

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 1346-001

Aufnahme-Datum: 17.02.2011

Gewässername: k.A.
Lage: Breege
Straße: K 3
Kreisstraße
Totfunde: 0

Gewässerstruktur

Gewässertyp: Meliorationsgraben

Gewässerbreite [m]: 2
Gewässerverlauf: fast linear

Gewässertiefe [m]: 0,5
Gewässer-Profil: k.A.
trapezförmig

Fließgeschwindigkeit: ruhig fließend
Uferbefestigung: Keine Befestigung oder strukturarmes Ufer., natürliche Gehölze

Störfaktoren: DL vollständig geflutet, Böschung ungünstig für wandernde Tiere (zum Gewässer steiler und tiefer als Böschung zur Straße).

Ungünstiges "Länge zu Durchmesser"-Verhältnis

sonstige Störfaktoren: keine



Durchlass vollständig geflutet?

Brückenstruktur

Brückentyp: Rohrdurchlass

Durchlaß Durchmesser: k.A.

Lichte Breite [m]: 0
Lichte Höhe [m]: 0

Bermen-Anzahl: keine
Bermenform: keine
keine

Brückenlänge [m]: 11

Bermen-Neigung: keine
keine

Bermen-Breite [m]: keine
keine

Bermen-Verfügbar: keine
keine

Straßenstruktur

Gewässer-Straßen-Verlauf: Gewässer kreuzt

Straßenbreite: 5
Straßenführung: k.A.

Straßen-Dammhöhe [m]: 1,7
Beleuchtung: teilweise

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 1346-001

Aufnahme-Datum: 17.02.2011

Sonstige

Lage zu Siedlungen: k.A.
Kombinierte Brücken: Kombi_Brücke
Gewässerverbund: Einzelnes, in sich verzweigtes Gewässer
mehrere Gewässersysteme
Passagemöglichkeit für: nur Fische
Bottleneck:
Fähengebiet:

Auswertung/Ergebnisse

Bedeutung im Habitatverbund: sehr hoch
Verkehrsdichte: mittel
Brückenindex: 0
Durchlass-Tauglichkeit: ungeeignet

Priorität Festlegung: sehr hoch

Maßnahmenvorschläge

Trennung Wehr Durchlass	<input type="checkbox"/>	keine notwendig	<input type="checkbox"/>
Installation oberhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Steinsch	<input type="checkbox"/>
Installation unterhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Ufersubstrat	<input type="checkbox"/>
Entfernung Rechen	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle fest	<input type="checkbox"/>
Entfernung sonstige Hindernisse	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle schwimmend	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul eins. Berme	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Podest	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul beids. Berme	<input checked="" type="checkbox"/>	Verrohrung öffnen	<input type="checkbox"/>
Markierstruktur einseitig	<input type="checkbox"/>	Leit-/Schutzzäune notwendig	<input type="checkbox"/>
Markierstruktur beidseitig	<input type="checkbox"/>	Leitstrukturen/ -senken einrichten	<input type="checkbox"/>
Geschwindigkeitsbegrenzung	<input type="checkbox"/>	Bermen an Ufer anbinden	<input type="checkbox"/>
Trockenröhre einbringen	<input checked="" type="checkbox"/>	Wiesenzufahrten verlegen	<input type="checkbox"/>
		Komplexmaßnahmen notwendig	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

Hier wird aktuell sehr stark in ein Otterlebensraum eingegriffen! Der Bewuchs am Grabenrand wurde entfernt (Wanderweg, Hunde, Beunruhigung!) und es wurde ein Teilbereich des auf der TK noch als Bruch eingetragenen Lebensraums an der Küste mit Sand verfüllt und aktuell mit Häusern zugebaut. Dieser Vorgang ist "verständlich" (Toplage mit Wasserblick), aber fragwürdig, wenn man bedenkt, dass es solche küstennahen Brüche nur hier gibt in einer sonst von Sand geprägten Landschaft. Es wird von einem Stück unverbauter Natur in einen gut erschlossenen Wohn- und Erholungsraum umgewandelt.

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des FischotTERS

Aufnahme Nummer: 1346-001

Aufnahme-Datum: 17.02.2011

Fotos

Nr.: 1346-001_001_go.JPG

